



Studienordnung

für den

Bachelorstudiengang International Management

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(Stud0-IMB)

vom 07. Juni 2006

in der Fassung vom 6. Oktober 2009
geändert durch

1. ÄSa - Stud0-IMB
vom 16. Dezember 2008

und

2. ÄSa - Stud0-IMB
vom 06. Oktober 2009

Nichtamtliche Lesefassung

Zur Verbesserung der Lesbarkeit wurden die ursprüngliche Fassung und die verschiedenen Änderungen der Studienordnung in diesem Dokument zusammengeführt. Die Rechtsverbindlichkeit der ursprünglichen Studienordnung sowie der einzelnen Änderungen bleiben davon unberührt.

Änderungen durch 1. ÄSa - StudO-IMB vom 16. Dezember 2008:

- Anlage (1) Studienablaufplan -neugefasst
- Anlage (2) Modulbeschreibungen -neugefasst
- Anlage (3) Praktikumsordnung -neugefasst

Änderungen durch 2. ÄSa - StudO-IMB vom 6. Oktober 2009:

- § 3 -neugefasst
- § 7 Abs. 2 -Streichung
- Anlage (1) Studienablaufplan -neugefasst
- Anlage (2) Modulbeschreibungen -neugefasst
- Anlage (4) Modulliste -neugefasst

(Änderungen sind durch graue Hinterlegung kenntlich gemacht)

Aufgrund von §§ 32, 34 und 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2009 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig - im folgenden HTWK Leipzig - am 07. Juni 2006 folgende Studienordnung als Satzung erlassen. Diese wurde zuletzt geändert durch die erste Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) vom 16. Dezember 2008 und die zweite Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) vom 06. Oktober 2010.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 1	3
§ 2	3
§ 3	4
§ 4	4
§ 5	5
§ 6	5
§ 7	5
§ 8	6
§ 9	6
§ 10	6

6

Anlage (1)	aktueller Studienablaufplan
Anlage (2)	Modulbeschreibungen
Anlage (3)	Praktikumsordnung
Anlage (4)	Modulliste

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf Grundlage der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs International Management das Studium im Bachelorstudiengang International Management an der HTWK Leipzig.

§ 2

Studienziel

Das Studium bereitet durch anwendungsbezogene Lehre auf kaufmännische berufliche Tätigkeiten in internationalen oder international agierenden Unternehmen vor, welche die Beherrschung wissenschaftlicher Erkenntnisse erfordern. Neben der betriebswirtschaftlichen Fachausbildung mit

berufspraktischem Bezug werden Methodenkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Methoden der wissenschaftlichen Problemlösung vermittelt, die Fähigkeiten zu selbständigem wirtschaftlichen Denken und Arbeiten entwickeln.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugangsvoraussetzung zum Bachelorstudiengang International Management ist die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, eine andere Berechtigung zum Studium gemäß SächsHSG oder eine von der HTWK Leipzig als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Gleichwertigkeit der nachgewiesenen Vorbildung.
- (2) Eine weitere Zugangsvoraussetzung ist eine berufspraktische Tätigkeit (Vorpraxis) von sechs Wochen. Die Vorpraxis ist in der Regel vor dem Studium abzuleisten, kann aber auch in den lehrveranstaltungs- und prüfungsfreien Abschnitten der ersten zwei Semester erbracht werden. Abgeschlossene fachspezifische Ausbildungsverhältnisse können als Vorpraxis anerkannt werden.
- (3) Übersteigt die Bewerberanzahl die Aufnahmekapazität, werden die Bewerber nach den sächsischen Rechtsvorschriften für die Vergabe von Studienplätzen ausgewählt. Neben diesen Rechtsvorschriften sind die Regelungen der HTWK Leipzig über Hochschulzugang, Zulassung und Bewerberauswahl anzuwenden.

§ 4

Dauer und Umfang des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester – einschließlich der Praxisphase im vierten Semester sowie der Bachelorarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung im sechsten Semester.
- (2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 180 Leistungspunkten (= ECTS), die der Student bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhält. Diese Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand für ein Modul, der sich aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen, Zeitaufwand für angeleitetes Selbststudium sowie die Vorbereitung und Durchführung von Referaten, Hausarbeiten, Prüfungsvorbereitungen u.ä. zusammensetzen kann. Ein Leistungspunkt (= ECTS) umfasst 30 Zeitstunden.

§ 5

Aufbau des Studiums

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulinhalte ergeben sich aus dem Studienablaufplan in Anlage (1) sowie den Modulbeschreibungen in Anlage (2). Die Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist eine Empfehlung. Aus zwingenden Gründen kann von dem Studienablaufplan aufgrund eines Beschlusses des Fachbereichsrats für höchstens zwei Semester abgewichen werden. Der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.
- (2) Der Studienablauf ist so konzipiert, dass das Studium im Wintersemester aufgenommen wird.
- (3) Als erste Wirtschaftsfremdsprache wird Wirtschaftsenglisch angeboten. Der Studierende kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache wählen, soweit diese von der Hochschule angeboten wird.
- (4) Der Studierende hat in einem Semester an einem Veranstaltungszyklus des Studium Generale teilzunehmen und belegt dem Prüfungsamt eine entsprechende einmalige Teilnahme spätestens bis zur Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit.

§ 6

Studieninhalte

Die Inhalte der einzelnen Module ergeben sich aus den Modulbeschreibungen in der Anlage (2).

§ 7

Praxisphase und Projektarbeit

- (1) Die Praxisphase im vierten Semester umfasst mindestens 12 Wochen praktische Tätigkeit im Berufsfeld. Im Zusammenhang mit der Praxisphase ist eine betreute wissenschaftliche Projektarbeit zu erstellen.

(2) entfällt

-
- (3) Einzelheiten zur Vorpraxis (§ 3 Abs. 2) und zur Praxisphase regelt die Praktikumsordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, die Bestandteil dieser Studienordnung ist.

§ 8

Studienberatung

- (1) Die studienbegleitende fachliche und studienorganisatorische Beratung wird von den Professoren des Fachbereichs durchgeführt.
- (2) Studierende müssen bis zum Beginn des dritten Semesters mindestens einen im Studienablaufplan vorgesehenen Leistungsnachweis erbracht haben. Anderenfalls müssen sie im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

§ 9

Akademischer Grad

Aufgrund der durch den Studierenden erfolgreich absolvierten Module und der damit erworbenen 180 Leistungspunkte wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, Abkürzung „B.A.“, verliehen.

§ 10

In-Kraft-Treten

- (1) Diese Studienordnung ist vom Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften am 15. März 2006 und dem Senat der HTWK Leipzig am 12. April 2006 beschlossen und durch das Rektoratskollegium der HTWK Leipzig durch Beschluss vom 07. Juni 2006 genehmigt worden. Die erste Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) an der HTWK Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 04. Juni 2008 und des Senats der HTWK Leipzig vom 11. Juni 2008. Sie wurde am 16. Dezember 2008 durch das Rektoratskollegium genehmigt. Die zweite Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) an der HTWK Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 3. August 2009. Sie lag dem Senat der HTWK Leipzig am 17. Juni 2009 zur Stellungnahme vor und wurde am 6. Oktober 2009

durch das Rektorat genehmigt.

- (2) Die vorliegende Studienordnung tritt zum 01. September 2006 in Kraft und gilt erstmals für Studenten, die ihr Studium zum Wintersemester 2006/2007 aufnehmen. Die Veröffentlichung erfolgt am Tag nach der Ausfertigung durch den Rektor der HTWK Leipzig. Die Regelungen der ersten Änderungssatzung zur Studienordnung treten mit Wirkung zum Wintersemester 2008/2009 in Kraft und gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Wintersemester 2008/2009 aufnehmen. Die Regelungen der zweiten Änderungssatzung zur Studienordnung treten mit Wirkung zum Wintersemester 2009/2010 in Kraft und gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Wintersemester 2009/2010 aufnehmen.

- Ende der rechtsbereinigten Lesefassung -


Anlage (1): Studienablaufplan

Leistungspunkte (= ECTS)/Semester


Leistungspunkte	Semester:	1	2	3	4	5	6	ECTS Summe	
1. Mathematik									
1.1.1	Modul	Wirtschaftsmathematik	5					5	
1.2.1	Modul	Wirtschaftsstatistik		4				4	
2. Grundlagen der BWL									
2.1.2	Modul	Introduction to International Management	6					6	
2.2.2	Modul	Buchführung / Bilanzierung		6				6	
2.1.3	Modul	Kosten- und Leistungsrechnung	5					5	
3. Recht									
3.1.4	Modul	Bürgerliches Recht und Handelsrecht	5					5	
3.2.3	Modul	Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht		4				4	
3.5.1	Modul	Öffentliches Wirtschaftsrecht				5		5	
4. Volkswirtschaftslehre									
4.1.5	Modul	Mikroökonomie I: Einführung	5					5	
4.2.4	Modul	Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb		4				4	
5. Wirtschaftsinformatik									
5.1.6	Modul	Wirtschaftsinformatik I: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	3					3	
5.3.1	Modul	Wirtschaftsinformatik II: Programmierung und PC-Datenbanken			4			4	
5.6.1	Modul	Wirtschaftsinformatik III: Systementwicklung und Anwendungssysteme					5	5	
6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft									
6.3.2	Modul	Rechnungswesen / Controlling			5			5	
6.2.5	Modul	Marketing		5				5	
6.5.2	Modul	Materialwirtschaft / Logistik				5		5	
6.3.3	Modul	Personalwirtschaft			5			5	
6.5.3	Modul	Produktion				5		5	
6.3.4	Modul	Steuerlehre			5			5	
6.5.4	Modul	Unternehmensführung				5		5	
6.6.2	Modul	Finanzwirtschaft					5	5	
7. Sozial- und Methodenkompetenz									
7.2.6	Modul	Erste Wirtschaftsfremdsprache	3	3				6	
7.3.5	Modul	Zweite Wirtschaftsfremdsprache		3	4			7	
7.4.1	Modul	Praxisphase mit Projektarbeit *)				16/6		22	
7.3.6	Modul	Intercultural Communication			4			4	
8. International Management Core Modules									
8.5.5	Modul	International Taxation				5		5	
8.5.6	Modul	International Economic Law				5		5	
8.3.7	Modul	International Economics			5			5	
8.3.8	Modul	International Marketing			5			5	
8.6.3	Modul	International Management Accounting					5	5	
8.6.4	Modul	International Strategic Management					5	5	
9. Abschlussprüfung									
9.6.5	Modul	Bachelor Thesis / Oral Examination **)					10	10	
*) In Verbindung mit der wissenschaftlichen Projektarbeit ist ein Praxiskontakt von mindestens 12 Wochen = 16 ECTS vorgesehen. Die hier vergebenen Leistungspunkte (16 ECTS) gehen nicht in die Gewichtung der Abschlussnote mit ein. **) Das Studium Generale ist mit einer Teilnahmeverpflichtung ohne Prüfung innerhalb eines Sommer- bzw. Wintersemester gesehen und ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul „Bachelor Thesis / Oral Examination“.									
Summe ECTS			32	29	37	22	30	30	180
Abzuschließende Module			6	6	8	2	6	5	33

Modulnummer:

x.x.x = Die erste Ziffer der Modulnummer bezeichnet die Modulgruppe, die zweite das empfohlene Semester, die dritte die laufende Nummer der Prüfung im entsprechenden Semester.

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Mathematik Modul: Wirtschaftsmathematik			Modul-Nr.1.1.1		
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Tobias Martin</u>					
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)	5						
Unterrichtssprache	deutsch						
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Grundlagen (Mengen, Aussagen, Arithmetik) - Finanzmathematik (Prozentrechnung, Zinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsprozesse, Äquivalenzprinzip) - Lineare Algebra (Vektoren, Analytische Geometrie, Matrizen, Lineare Gleichungssysteme) - Analysis (Funktionen, Differenzialrechnung, Kurvendiskussionen) 						
Lernziele	Die Studierenden sollen befähigt werden, <ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftliche Aufgabenstellungen mathematisch zu modellieren und zu analysieren, - grundlegende Rechenfertigkeiten sicher und zweckmäßig einzusetzen, - Prinzipien der Finanzmathematik zu beherrschen und auf verschiedene praktische Probleme anwenden zu können, - strukturelle Eigenschaften linearer Modelle zu kennen und anzuwenden, insbesondere lineare Gleichungssysteme lösen zu können, - Grundprinzipien funktionaler Abhängigkeiten zu verstehen und diskutieren zu können, beispielsweise anhand von Kosten- oder Nutzenfunktionen. 						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 58 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen 42 Stunden Übungsaufgaben 2 Stunden Prüfungsklausur						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungs- punkte*)	
		V	S	P/Ü			Klausur (120 Min.)
		2	2				
Literaturempfehlungen	Knorrenschild, M.: Vorkurs Mathematik – Ein Übungsbuch für Fachhochschulen, Fachbuchverlag Leipzig. Martin, T.: Finanzmathematik, Grundlagen - Prinzipien – Beispiele, Fachbuchverlag Leipzig. Gramlich, G.: Lineare Algebra, Fachbuchverlag Leipzig. Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Vieweg. Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Bd.1-3), Neue Wirtschafts-Briefe.						
Verwendbarkeit	Bachelor International Management						

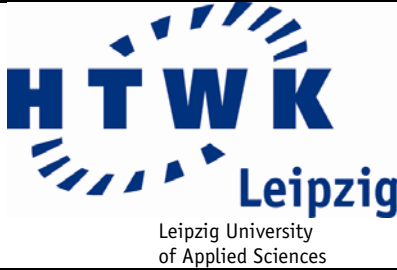
*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr.1.2.1		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		Mathematik		Modul: Wirtschaftsstatistik		
		Dozent		Prof. Dr. Bodo Sturm		
		verantwortlich				
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		4				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Die Lehre bezieht sich auf die praxisbezogene Vermittlung von Verfahren und Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik sowie auf ausgewählte Probleme der Wirtschaftsstatistik. Vermittelt werden die Anwendung von Methoden zur datenmäßigen Erhebung, Aufbereitung, Analyse und Interpretation von numerisch darstellbaren Massenerscheinungen. Inhalte sind weiterhin neben der reinen Informationsfunktion der Daten (Zustände und Entwicklungen) die Ergebnis-Aussagen von Vergleichen, Kontrollen, Schätzungen, Prognosen etc. für die Planung, Steuerung und Kontrolle des betrieblichen Geschehens. Zahlreiche Übungsaufgaben, die ausführlich Schritt um Schritt gelöst werden bis zur Interpretation, sollen den Studierenden helfen, sich die Lösungstechniken zu erarbeiten, anzueignen und diese praktisch anwenden zu können.					
Lernziele	Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden im Grundstudium wesentliche Themenkreise der Statistik verstehen, aneignen und mit entsprechenden Fähigkeiten und Fertigkeiten die Methoden praktisch anwenden. Sie müssen in der Lage sein, sich neu in Problemfelder einzudenken und verschiedenartige Aufgaben selbständig lösen zu können. Die Studierenden sollen die statistischen Methoden und die Interpretation der Ergebnisse für vielfältige betriebswirtschaftliche Sachverhalte beherrschen sowie von der Notwendigkeit ihrer Anwendung in den Phasen des Entscheidungsprozesses überzeugt sein.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module "Wirtschaftsmathematik/OR-Methoden" und "Allg. BWL/Einführende Projektbearbeitung" erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	120 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (entspricht 16 Lehreinheiten zu je 4 SWS) → 2 mal 1,5 Std. bzw. 1 mal 3 Std. in 16 Wochen 63 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 7,5 Stunden Vorbereitung für Komplexaufgaben 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Lösung (bewertet oder unbewertet) von zwei Aufgaben aus verschiedenen Themenbereichen der Statistik als Voraussetzung für die Klausur am Ende des Moduls.					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			4		Klausur (90 Min.)	4
Literaturempfehlungen	Eine themenbezogene parallele Literaturarbeit ist unbedingt notwendig, u.a. mit Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL. Theorie und Praxis; München. Puhani, J.: Statistik: Einführung mit praktischen Beispielen, Bamberg. Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik I und II, Herne/Berlin. Bourier, G.: Beschreibende Statistik: praxisorientierte Einführung, Wiesbaden. Bourier, G.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik: praxisorientierte Einführung, Wiesbaden. Jeweils in aktueller Auflage. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 2.1.2		
		Dozent <u>verantwortlich</u> <u>Prof. Dr. Rüdiger Wink</u>			Grundlagen der BWL Modul: Introduction to International Management		
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP) *)	6						
Unterrichtssprache	englisch						
Lehrinhalte	Zu Beginn des ersten Semester wird eine 30stündige einführende Projektarbeit angeboten, die den Studierenden anhand praktischer Beispiele und Fallstudien verdeutlichen wird, was Gegenstand des Studiengangs ist, auf welche Weise Erkenntnisse gewonnen und im Folgenden vermittelt werden sollen. Auch Grundelemente wissenschaftlichen Arbeitens werden in diesem Rahmen vermittelt. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung besteht aus einer Verknüpfung einführender Elemente in betriebswirtschaftliche Grundmodelle und Funktionallehren mit Elementen und Aufgabenstellungen mit speziell internationaler Ausrichtung. Wesentliche Inhalte umfassen <ul style="list-style-type: none"> - Organisation und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen - Zielsetzungen, Zielsysteme und Erfolgsmessung - Einführung in Funktionallehren - Besonderheiten internationaler Unternehmensentscheidungen - Entwicklungsdeterminanten weltweiter Wirtschaftsräume 						
Lernziele	Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Sie sollen die Besonderheiten internationaler Unternehmenstätigkeit verstehen und Bestimmungsfaktoren internationaler Unternehmensentscheidung erkennen. Darüber hinaus sollen sie wesentliche Methoden wissenschaftlichen Arbeitens anwenden können und soziale Kompetenzen im Rahmen von Gruppenarbeiten entwickelt haben.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.						
Arbeitslast	180,0 Stunden, davon 48,0 Stunden Präsenzzeit 70,0 Stunden angeleitetes Selbststudium 30,5 Stunden Vorbereitung Präsentation und Referat 1,5 Stunden Klausur 30,0 Stunden Einführende Projektarbeit						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheitsformen und Prüfungen			SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Lehreinheiten	V	S	P/Ü	Klausur (90 Min.) / Präsentation und Referat Gewichtung 1:1		
	Introduction to International Management	2	1	2		6	
Literaturempfehlungen	Cavusgil, T.; Knight, G.; Riesenberger, J.: International Business: Strategy, Management, and the New Realities, Pearson 2008. Robbins, S.P.; De Cenzo, D.A.: Fundamentals of Management: International Edition, 6th ed., Pearson 2008. Rugman, A.M.; Hodgetts, R.M.: International Business, Prentice Hall, 3rd ed., Harlow (Essex) 2003.						
Verwendbarkeit	Bachelor International Management						

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 2.1.3	
		Dozent <u>verantwortlich</u>			Grundlagen der BWL Modul: Kosten- und Leistungsrechnung Prof. Dr. Uwe Vielmeyer	
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	1. Grundlagen der Kostenrechnung 1.1 Ziele und Stellung der Kostenrechnung innerhalb des Rechnungswesens 1.2 Teilbereiche der Kostenrechnung 1.3 Grundbegriffe 1.4 Kostenrechnungssysteme 1.5 Prinzipien der Kosten- und Leistungsrechnung 2. Kostenrechnung als Vollkostenrechnung 2.1 Kostenartenrechnung 2.2 Kostenstellenrechnung 2.3 Kostenträgerrechnung 2.3.1 Aufgaben und Grundbegriffe 2.3.2 Kalkulationsverfahren 2.3.3 Kostenträgerzeitrechnung 3. Kostenrechnung als Controllinginstrument 3.1 Grundlagen des Controlling 3.2 Planung der Kosten 3.3 Kontrolle der Kosten 3.4 Kosten- und Erfolgssteuerung					
Lernziele	Vermittlung von Kenntnissen der Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung und der traditionellen Kostenrechnungssysteme. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Durchführung der Kostenarten-, der Kostenstellen- und der Erfolgsrechnung, der Kalkulation und der Kosten- und Erfolgssteuerung. Sie gewinnen Einsicht in praktische Probleme der Kostenrechnung und -steuerung in Fallstudien. Erwerb von instrumentellen Fähigkeiten und Fertigkeiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit (16 Wochen x 5 SWS) 108,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 10 Stunden Vorbereitung Fallbeispiel 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
Literaturempfehlungen	Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart (aktuelle Auflage) Haberstock, L.: Kostenrechnung I, Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg (aktuelle Auflage) Horvath, P.: Controllingkonzept, München (aktuelle Auflage) Seyffert, S.: Kostensteuerung, Freiburg, (aktuelle Auflage)					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 2.2.2	
		Dozent <u>verantwortlich</u>			Grundlagen der BWL Modul: Buchführung/Bilanzierung Prof. Dr. Andreas H. Piel	
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		6				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrhalte	Den Studierenden werden die Technik der Buchführung sowie Grundkenntnisse über den handelsrechtlichen Jahresabschluss vermittelt. 1. Die 1. Finanzbuchhaltung als Grundlage des Rechnungswesens 2. Grundlagen der Buchhaltung 3. Technik der Buchhaltung 3.1 Erfolgsneutrale Buchungsvorgänge 3.2 Erfolgswirksame Buchungsvorgänge 3.3 Eigenkapitalkonto und Privatkonto 3.4 Buchen des Warenverkehrs 3.5 Verbuchung mit Umsatzsteuer 3.6 Verbuchung der Produktion industrieller Erzeugnisse 3.7 Verbuchung des Zahlungsverkehrs 3.8 Verbuchung des Personalaufwands 3.9 Behandlung von Steuern 4. Organisation der Buchführung 5. Ansatz und Bewertung von Bilanzpositionen 5.1 HGB und GoB 5.2 Begrenzung der Bilanzpositionen auf Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten 5.3 Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen 5.4 Die Rechnungsabgrenzungsposten 5.5 Schulden/Fremdkapital 5.6 Das Eigenkapital als Saldogröße					
Lernziele	Neben der reinen Technik wird insbesondere der praktische Bezug herausgestellt: So werden die Studierenden verstehen, auf welche Art reale Sachverhalte im Jahresabschluss einer Unternehmung dargestellt werden können, bzw. müssen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	Neben der Anwesenheit in der Lehrveranstaltung (seminaristischer Stil mit Vorlesung und Übung) ist für die Vor- und Nachbereitung ein jeweils mindestens ebenso hoher Zeitaufwand einzuplanen: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit (16 Wochen x 5 SWS) 118,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen				SWS		
	Lehreinheiten	V	S	P/Ü	Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Buchführung / Bilanzierung	3	1	1	Klausur (90 Min.)	6
Literaturempfehlungen	Hollidt, A.; Piel, A.: Rechnungswesen Band 1 - Überblick und Einführung in die Buchführung mit zahlreichen Rechenbeispielen; aktuelle Auflage. Döring, U.; Buchholz, R.: Buchführung und Jahresabschluss; aktuelle Auflage.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 3.1.4
		Dozenten <u>verantwortlich:</u>		Recht Modul: Bürgerliches Recht und Handelsrecht Prof. Dr. Frank van Look Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)	
Leistungspunkte (LP) *)	5			
Unterrichtssprache	deutsch			
Lehrinhalte	I. Grundlagen 1. Rechtsquellen, Rechtsgebiete und Gerichtszweige 2. Systematik und Aufbau des BGB und seiner Nebengesetze II. BGB Allgemeiner Teil, Grundlagen des HGB 1. Rechtssubjekte und Handlungsfähigkeit; Rechtsobjekte 2. Kaufmann, Firma, Handelsregister 3. Rechtsgeschäftslehre: a) Willenserklärung b) Vertragsabschluss c) Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften d) Stellvertretung (mit handelsrechtlichen Vollmachten) 4. Fallbearbeitung und Klausurtechnik III. BGB Schuldrecht, Handelsgeschäfte 1. Entstehung, Durchführung und Erlöschen von Schuldverhältnissen 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen 3. Besondere Vertriebsformen (Haustür- und Fernabsatzgeschäfte) 4. Leistungsstörungen am Beispiel des Kaufvertrags a) Pflichtverletzung als Grundtatbestand b) Unmöglichkeit c) Verzug und Nichtleistung d) Schlechtleistung: Mängelgewährleistung e) Verbrauchsgüterkauf f) Handelskauf 5. Werkvertrag 6. Ungerechtfertigte Bereicherung 7. Unerlaubte Handlungen und Produkthaftung IV. BGB Sachenrecht 1. Eigentum und Besitz; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis 2. Übereignung beweglicher Sachen 3. Übereignung von Grundstücken 4. Grundpfandrechte			
Lernziele	- Grundkenntnis der für Unternehmen relevanten Inhalte und der Systematik des BGB/HGB - Befähigung zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme, insbes. aus dem Vertrags- und Deliktsrecht - Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verfügbarkeit des Gesetzestextes BGB und HGB			
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (entspricht 1 Vorlesung/Seminar zu 4 SWS) 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur			
Prüfungsvorleistungen	Keine			

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehrinhaltsformen und Prüfungen	Lehrinhalte	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	jeweils aktuelle Auflage von: Aunert-Micus; Güllemann; Streckel; Tonner; Wiese: Wirtschaftsprivatrecht (Luchterhand) Bähr: Bürgerliches Recht (Vahlen); Arbeitsbuch zum Bürgerlichen Recht (Vahlen) Danne; Keil: Wirtschaftsprivatrecht I (Cornelsen) Eisenhardt: Einführung in das Bürgerliche Recht (UTB – C.F.Müller) Kaiser: Bürgerliches Recht (UTB - C.F.Müller) Kallwass: Privatrecht (Vahlen) Kindl; Feuerborn: Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler (NWB) Klunzinger: Einführung in das Bürgerliche Recht (Vahlen); Grundzüge des Handelsrechts (Vahlen); Übungen im Privatrecht (Vahlen) Krimphove: Taschenguide HGB Basiswissen (Haufe) Lange: Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht (Vahlen) Mehrings: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (Pearson) Metzler-Müller: Wie löse ich einen Privatrechtsfall? (Boorberg) Pottschmidt; Rohr: Wirtschaftsprivatrecht für Unternehmer (Vahlen) Preußner: BGB Basiswissen - Taschenguide Recht, 3. Aufl. 2007 (Haufe) Wörten: BGB AT, Schuldrecht AT und BT, Sachenrecht, Handelsrecht, Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen (Carl Heymanns) Zerres: Bürgerliches Recht (Springer)					
Verwendbarkeit	Für alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeit vorbereiten					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 3.2.3		
		Bachelorstudiengang		Recht		
		International Management		Modul: Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht		
		Dozenten		Prof. Dr. Frank van Look		
		verantwortlich		Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll		
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP*)		4				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>I. Arbeitsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regelungsbereiche und Rechtsquellen (einschl. Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts) 2. Arbeitnehmerbegriff 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses (Einstellung) 4. Durchführung des Arbeitsverhältnisses <ol style="list-style-type: none"> a) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitnehmers b) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitgebers 5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses <ol style="list-style-type: none"> a) Arten der Beendigung, insbes. Auflösungsvertrag b) Kündigung <ol style="list-style-type: none"> aa) Allgemeine Voraussetzungen bb) Ordentliche Kündigung, insbes. nach KSchG cc) Außerordentliche Kündigung c) Zeugnis <p>II. Gesellschaftsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Überblick über die Gesellschaftsformen 2. Personengesellschaften <ol style="list-style-type: none"> a) Gesellschaft Bürgerlichen Rechts b) Offene Handelsgesellschaft (einschl. EWIV und Partnerschaft) c) Kommanditgesellschaft 3. Kapitalgesellschaften <ol style="list-style-type: none"> a) Gesellschaft mit beschränkter Haftung b) Aktiengesellschaft 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnis der für Unternehmen relevanten Inhalte und der Systematik des Arbeits- und Gesellschaftsrechts - Befähigung zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme - Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme am Modul Nr. 3.1.4 – Bürgerliches und Handelsrecht; Verfügbarkeit arbeits- und gesellschaftsrechtlicher Gesetzestexte					
Arbeitslast	<p>120 Stunden, davon</p> <p>36 Stunden Präsenzzeit (entspricht 1 Vorlesung/Seminar zu 3 SWS)</p> <p>82,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</p> <p>1,5 Stunden Klausur</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinhaltsformen und Prüfungen	Lehrinhalte	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	1		Klausur (90 Min.)	4

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Literaturempfehlungen	<p>a) Danne; Keil: Wirtschaftsprivatrecht II – Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht (Cornelsen)</p> <p>b) Arbeitsrecht: Brox; Rütters; Henssler: Arbeitsrecht (Kohlhammer) Büdenbender; Will: Crash-Kurs Arbeitsrecht (UTB 2960) Dütz: Arbeitsrecht (C.H.Beck) Hanau; Adomeit: Arbeitsrecht (Luchterhand) Kokemoor; Kreissl: Arbeitsrecht (Boorberg) Küfner-Schmitt: Arbeitsrecht - Taschenguide Recht (Haufe) Reichold: Arbeitsrecht (C.H.Beck) Senne: Arbeitsrecht (Luchterhand) Teschke-Bährle: Arbeitsrecht – schnell erfaßt (Springer) Wörlen; Kokemoor: Arbeitsrecht (Carl Heymanns)</p> <p>c) Gesellschaftsrecht: Aunert-Micus; Gülle mann/Streckel/Tonner/Wiese: Wirtschaftsprivatrecht (Luchterhand) Klunzinger: Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Vahlen) Kraft; Kreuz: Gesellschaftsrecht (Luchterhand) Müssig: Wirtschaftsprivatrecht (C.F.Müller) Neu: Gesellschaftsrecht – schnell erfasst (Springer) Preußner: Gesellschaftsrecht Taschenguide Recht (Haufe)</p>
Verwendbarkeit	Alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeit vorbereiten

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 3.5.1
		Bachelorstudiengang International Management Recht Öffentliches Wirtschaftsrecht		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		<u>Prof. Dr. Karl Heinz Labsch</u>
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)	
Leistungspunkte (LP) *)	5			
Unterrichtssprache	deutsch			
Lehrinhalte	<p>I. Grundlagen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffentliches (Wirtschafts-) Recht im deutschen Rechtssystem 2. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte <p>II. Wirtschaftsverfassungsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verfassungsgrundsätze und Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland 2. Gesetzgebung, Regierung und Verwaltung, Rechtsprechung 3. Schutz der Grundrechte bei wirtschaftlicher Betätigung <p>III. Europarecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Europarechts 2. Europäisches und Deutsches Wirtschaftsrecht 3. Rechtsschutz gemäß Europarecht <p>IV. Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisation der öffentlichen Wirtschaftsverwaltung 2. Handlungsformen der öffentlichen Wirtschaftsverwaltung 3. Grundsätze der Verwaltungsvollstreckung <p>V. Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gewerberecht 2. Recht der Zulassung und des Betriebs von Anlagen 3. Regulierungsrecht (insbes. Telekommunikations- und Finanzmarktaufsichtsrecht) 4. Öffentliches Recht in sonstigen Bezügen zur Wirtschaft <p>VI. Rechtsschutz im Öffentlichen Wirtschaftsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz einschließlich Widerspruchsverfahren 2. Einstweiliger Rechtsschutz 3. Verfassungsbeschwerde <p>VII. Wirtschaftsrelevantes Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Strafrechts und des Ordnungswidrigkeitenrechts 2. 2. Ausgewählte Tatbestände und Probleme des wirtschaftsrelevanten Strafrechts 			
Lernziele	Grundkenntnis der Zielsetzungen, Instrumente und Grenzen staatlicher Einflussnahmen auf den nationalen und europäischen Wirtschaftsverkehr mit den Mitteln des Rechts Befähigung zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme im Verhältnis Staat / Bürger / Wirtschaft Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an den Modulen Nr. 3.1.4 Bürgerliches Recht und Handelsrecht sowie Nr. 3.2.3 Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht Verfügbarkeit der Gesetzessammlung von Stober (Hrsg.): Wichtige Wirtschafts- Verwaltungs- und Gewerbe-gesetze (NWB-Verlag) in der neuesten Auflage.			
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (entspricht einer Vorlesung zu 4SWS) 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten 1,5 Stunden Klausur			
Prüfungsvorleistungen	Keine			

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4				
Literaturempfehlungen	Ruthig; Storr: Öffentliches Wirtschaftsrecht, aktuelle Aufl. (C.F. Müller); Frotscher; Kramer: Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, (C.H. Beck) Weitere Literaturangaben erfolgen in der Veranstaltung.					
Verwendbarkeit	Alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeit vorbereiten					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 4.1.5		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		Volkswirtschaftslehre		Modul Mikroökonomie I: Einführung		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		<u>Prof. Dr. Rüdiger Wink</u>		
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch/englisch					
Lehrinhalte	In diesem Modul werden Studierenden die grundlegenden Prinzipien und Modelle der Mikroökonomie einführend vermittelt. Kernelemente umfassen: <ul style="list-style-type: none"> - Das elementare volkswirtschaftliche Marktmodell von Angebot und Nachfrage - Konsumententheorie, Produktions-, Kosten- und Angebotstheorie - Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. 					
Lernziele	Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Marktprozesse mithilfe des Angebots-Nachfragemodells zu verstehen und das Modell anzuwenden - Zu verstehen, warum Märkte eine vorzugswürdige Organisationsform für Volkswirtschaften darstellen - Die Funktion des Wettbewerbs für die Erreichung volkswirtschaftlicher Effizienz zu verstehen. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehrinhalte unter 100,5 Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinhaltsformen und Prüfungen	Lehrinhalte	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4			Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Pindyck, R.S.; Rubinfeld, D.L.: Mikroökonomie, München, Varian, H.R.: Grundzüge der Mikroökonomik, München, Mankiw, N.G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. Es ist jeweils die aktuelle Auflage zu verwenden.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 4.2.4		
		Bachelorstudiengang		Volkswirtschaftslehre		
		International Management		Modul Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		<u>Prof. Dr. Rüdiger Wink</u>		
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		4				
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	In diesem Modul werden die grundlegenden Konzepte zum Verständnis von Markt- und Wettbewerbsprozessen vermittelt und auf konkrete Fälle angewandt. Kernelemente sind: <ul style="list-style-type: none"> - ökonomische Funktionen von Markt und Wettbewerb - „Markt- und Wettbewerbsversagen“ versus „Politikversagen“ - Marktprozesse, Strukturwandel und soziale Sicherung. 					
Lernziele	Studierende werden nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen von Markt und Wettbewerb in einer Marktwirtschaft zu verstehen, - Folgen politischer Eingriffe in Markt und Wettbewerb zu verstehen, - Zielkonflikte und Verknüpfungen zwischen Markteffizienz und sozialer Sicherung zu verstehen, - die allgemeinen Konzepte auf unternehmerische Fallentscheidungen anzuwenden. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltung Mikroökonomie I bzw. Vorliegen entsprechender Kenntnisse					
Arbeitslast	120 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 62 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehrinhalte unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 20,5 Stunden Vorbereitung Referat 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinhaltsformen und Prüfungen	Lehrinhalte	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2	1		Klausur (90 Min.) / Referat	4	
					Gewichtung 2 zu 1	
Literaturempfehlungen	Krugman, P. R.; Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, Pearson; München Fritsch, M.; Wein, T.; Ewers, H.-J.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik. Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns; Vahlen; München. Sherman, R.: Market Regulation; Pearson; München.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 5.1.6	
		Dozent <u>verantwortlich</u>			Wirtschaftsinformatik Modul: Wirtschaftsinformatik I: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Prof. Dr. Klaus Kruczynski	
Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	3					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Das Modul "Wirtschaftsinformatik I" gliedert sich in vier Kapitel: A. Einführung in Betriebssysteme und WWW B. MS Word C. MS Excel D. MS PowerPoint					
Lernziele	Das Lernziel ist es, die Studierenden vor allem durch intensive Übungen zu befähigen, einfache betriebswirtschaftliche Problemstellungen individuell am Computer mithilfe vom MS Office zu lösen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	90 Stunden, davon 24 Stunden Präsenzzeit 64,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Koll quien angebotenen Informations-, Rückfrage und Übungsmöglichkeiten 1,5 Stunden Prüfung am Computer					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		1		1	Prüfung am Computer (90 Min.)	3
Literaturempfehlungen	Hansen, H. R.: Wirtschaftsinformatik 1 und 2. Aktuelle Aufl., Lucius & Lucius 2005 (mit Arbeitsbuch). Jaros-Sturhahn, A.; Schachtner, K. et al.: Business Computing mit MS-Office 2003 und Internet. Eine Einführung an praktischen Beispielen. aktuelle Auflage. Springer-Lehrbuch. Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, aktuelle Aufl., Springer (mit Arbeitsbuch).					
Verwendbarkeit	Fortsetzung im Bachelor-Studium sowie in Master-Studiengängen					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 5.3.1			
		Bachelorstudiengang		Wirtschaftsinformatik			
		International Management		Modul: Wirtschaftsinformatik II			
		Dozenten <u>verantwortlich</u>		Programmierung und PC-Datenbanken			
				Prof. Dr. Winfried Brecht			
				Prof. Dr. Klaus Kruczynski			
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP*)	4						
Unterrichtssprache	deutsch						
Lehrinhalte	<p>Das Modul "Wirtschaftsinformatik II" gliedert sich in zwei Kapitel:</p> <p>1. Kapitel: Einführung in die Programmierung</p> <p style="margin-left: 20px;">A. Befehle</p> <p style="margin-left: 20px;">B. Programmkonstrukte</p> <p style="margin-left: 20px;">C. Formulare</p> <p>2. Kapitel: SQL</p> <p style="margin-left: 20px;">A. Grundlagen</p> <p style="margin-left: 20px;">B. Abfragen auf Basis einer Tabelle</p> <p style="margin-left: 20px;">C. Mehrtabellenabfragen</p> <p style="margin-left: 20px;">D. Unterabfragen</p>						
Lernziele	Das Lernziel ist es, die Studierenden vor allem durch intensive Übungen zu befähigen, Datenbankprobleme in der Wirtschaftspraxis zu lösen und ein Grundverständnis für die Bewältigung von Programmieraufgaben zu entwickeln.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Arbeitslast	<p>120 Stunden, davon</p> <p>48 Stunden Präsenzzeit</p> <p>70,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</p> <p>1,5 Stunden Klausur</p>						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			Klausur (90 Min.)
			2	2			
Literaturempfehlungen	<p>Elmasri, R.; Shamkant, B. N.: Grundlagen von Datenbanksystemen. akt. Auflage. Pearson Studium.</p> <p>Hansen, H. R.: Wirtschaftsinformatik 1 und 2. Akt. Aufl., Lucius & Lucius (mit Arbeitsbuch).</p> <p>Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, akt. Aufl., Springer (mit Arbeitsbuch).</p>						
Verwendbarkeit	Bachelor International Management; Master-Studiengänge						

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 5.6.1		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		Dozenten <u>verantwortlich</u>		Wirtschaftsinformatik Modul: Wirtschaftsinformatik III: Systementwicklung und Anwendungssysteme <u>Prof. Dr. Klaus Kruczynski</u> <u>Prof. Dr. Winfried Brecht</u>		
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) (*)		5				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Business Process Management 2. Datenmodellierung 3. Software Engineering 4. ERP-Systeme 5. Planungssysteme 					
Lernziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - betriebliche Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und (ggf. unter Nutzung von Referenzmodellen) rationeller gestalten können, - umfangreiche Datenbanken für Anwendungssysteme entwerfen können, - Vorgehensweisen, Grundsätze und Techniken der Software-Entwicklung soweit verstehen, dass sie sowohl bei einer ergebnisorientierten Planung und Kontrolle wie auch bei der Abwicklung von Prozessen der Entwicklung bzw. Nutzbarmachung von Software-Systemen wirksame (vor allem fachbezogene) Beiträge leisten können, - ein Grundverständnis für komplexe betriebswirtschaftliche Standardsoftware (SAP-Lösungen) entwickeln und einen Einstieg in die praktische Nutzung finden, - Grundfunktionen und -daten ausgewählter Planungssysteme (z.B. für die PPS und Personaleinsatzplanung) soweit verstehen, dass sie marktgängige Systeme vor allem im Hinblick auf deren Planungsfunktionalität kritisch beurteilen können. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Module Wirtschaftsinformatik I und II					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen Klausur (90 Min.)	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		5	
Literaturempfehlungen	<p>Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, akt. Aufl., Springer (incl. Arbeitsbuch). Gadatsch, A.: Management von Geschäftsprozessen, akt. Aufl., Vieweg Elmasri, R.; Shamkant, B. N.: Grundlagen von Datenbanksystemen, akt. Aufl., Pearson Studium. Sommerville, Ian: Software Engineering; Pearson Studium (akt. Aufl.).</p>					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management; Master-Studiengänge					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 6.3.2		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		Dozenten verantwortlich		Prof. Dr. Sibylle Seyffert / Prof. Dr. Andeas Piel / Prof. Dr. Uwe Vielmeyer		
		Grundlegende BWL-Funktionallehren		Modul: Rechnungswesen/Controlling		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Controlling, Controlling in ausgewählten Unternehmens- und Wirtschaftsbereichen - Grundlagen des Kosten – Controlling, Plan-Kostenrechnung - Grundlagen des Finanz-Controlling - Einführung in die Internationale Rechnungslegung - Einführung in die Konzernrechnungslegung 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Grundlagen und der Stellung des Controlling als Instrument der Unternehmensführung, vertiefte Einsicht in praktische Probleme des operativen Controlling sowie grundlegende Methodenkenntnisse. Erwerb von konzeptionellen und instrumentellen Fähigkeiten - Kenntnis der Grundlagen von Jahresabschlüssen nach Internationalen Rechnungslegungsnormen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, einen nach IFRS/US-GAAP aufgestellten Jahresabschluss lesen und interpretieren zu können. - Kenntnis der Besonderheiten des Konzernabschlusses. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten eines Konzernabschlusses in Abgrenzung zum Einzelabschluss zu kennen und zu erkennen. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das parallel laufende Modul Kosten- und Leistungsrechnung zu besuchen sowie die Module Buchführung und Bilanzierung absolviert zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 60,5 Stunden angeleitetes Selbststudium 20 Stunden Vorbereitung Referat 20 Stunden Projektarbeit 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Klausur (90 Min.)	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2		2		5
Literaturempfehlungen	Deyhle, A. Controller-Praxis, Offenburg Horváth, P. Controllingkonzept, München Weber, J. Einführung in das Controlling, Stuttgart Ziegenbein, K. Controlling, Ludwigshafen Coenenberg, A.G. Kostenrechnung und Kostenanalyse, Landsberg/Lech Pellens, B. et al.: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart Buchholz, R.: Internationale Rechnungslegung, Berlin					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 6.2.5		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		Grundlegende BWL-Funktionallehren Modul: Marketing Prof. Dr. H. Möbus Prof. Dr. Chr. Schleuning		
Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP*)		5				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>Der Inhalt vermittelt die Philosophie, die Strategien und die Instrumente des Marketing, um ein Unternehmen ganzheitlich (!) markt- bzw. kundenorientiert zu führen. Neben dem klassischen absatzpolitischen Instrumentarium werden ausgewählte Aspekte des Konsumentenverhaltens, der Kundenanalyse und -steuerung sowie der Markt- und Meinungsforschung behandelt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wesen, Philosophie des Marketingansatzes 2. Marketinginformationen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Grundlagen und Grundbegriffe des Marketing 2.2 Einführung in die Marktforschung 2.3 Marktanalyse und Überleitung zum strategischen Marketing 3. Marketinginstrumentarium <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Angebotspolitische Instrumente 3.2 Preispolitische Instrumente 3.3 Distributionspolitische Instrumente 3.4 Kommunikationspolitische Instrumente 4. Weitere Vertiefungen <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Kundenanalyse und Segmentierungsansätze 4.2 eCommerce und Dialogmarketing 					
Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist die Bedeutung des modernen Marketing in seiner Konsequenz für die gesamte Unternehmung zu verstehen. Der Student soll die Zusammenhänge, die innerhalb des Unternehmens und die zwischen den einzelnen Marketingteilbereichen bestehen, erkennen (Marketing verstanden als Konzept zur Unternehmensführung) und umsetzen können.</p> <p>Auf dieser Basis wird er in die Lage versetzt, den Marketingansatz - in seinem Verständnis als angewandte Wissenschaft - auf konkrete Aufgabenstellungen zu übertragen und anzuwenden und ein Unternehmen marktorientiert zu steuern.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die ABWL.					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 60,5 angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 40 Stunden Vorbereitung „dokumentiertes Referat“ 1,5 Stunden Klausur</p>					
Prüfungsvorleistungen	Dokumentiertes Referat					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	<p>Bruhn (*): Marketing, Wiesbaden. Kotler (*): Marketing Management, 11. Auflage, New Jersey (bzw. die deutsche Ausgabe von Kotler ; Bliemel). Meffert (*): Marketing, Wiesbaden. (*) Jeweils aktuelle Auflage</p>					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management Grundlegende BWL-Funktionallehren Modul: Personalwirtschaft		Modul-Nr. 6.3.3
		Dozent verantwortlich <u>Prof. Dr. Peter M. Wald</u>		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)	
Leistungspunkte (LP) *)	5			
Unterrichtssprache	deutsch/z. T. englisch			
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Grundlagen und historische Entwicklung des Personalmanagements im internationalen Kontext - Besonderheiten des internationalen Personalmanagements – interkulturelle Fragen und Diversity Management - Personalmanagement als Erfolgsfaktor unternehmerischer Tätigkeit sowie Gestaltung und Organisation des Personalmanagements in internationalen Unternehmen - Wertschöpfungs-, Dienstleistungs- und Kundenorientierung sowie Prozesse, Rollen, Funktionen, Akteure des Personalmanagements - Kompetenzen und Motivation als grundlegende Begriffe des Personalmanagements - Präsentation und Diskussion verschiedener Beispiele des Personalmanagements in internationalen Unternehmen und Organisationen <p>Es wird ein grundlegender Überblick über alle relevanten Prozesse und Teilbereiche des Personalmanagements vermittelt. Dabei geht vor allem um die Darstellung der und Sensibilisierung für Fragen des Personalmanagements im internationalen Rahmen.</p>			
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelles Wissen zum Personalmanagement und zu den Grundlagen betrieblicher Personalarbeit unter besonderer Berücksichtigung internationaler Aspekte - Klarheit zum interdisziplinären Charakter des Personalmanagements - praxisnahe Kenntnisse zu den Anforderungen an das internationale Personalmanagement - Verständnis Fähigkeiten zur Bearbeitung transaktionaler Aufgaben im Personalmanagement <p>Die Studierenden sind fähig, ihr/ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen auf dem Gebiet Personalwirtschaft/-management in verschiedenen Situationen aktiv einzusetzen - Kenntnisse auf personelle Entscheidungen und Vorgänge anzuwenden, um diese hinsichtlich der wirtschaftlichen Implikationen einzuordnen und zu bewerten - Personalaufgaben im internationalen Kontext zu interpretieren und nach Anleitung auszuführen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul „Grundlagen der BWL“ erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eine Vorbereitung durch stofflich parallel laufende Lehrbücher ist möglich.			
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 20 Vorbereitung Referat 80,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung			
	Gestaltung der Lehre: <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen mit z. T. interaktiven Abschnitten (Lehrgespräche, Diskussionen, Gruppenarbeiten) - Übungen zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und zur Bearbeitung von einfachen Fallbeispielen - Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Projektarbeiten z. T. in Gruppen (Peer Groups) - Lesen der angegebenen und selbst gewählter Literatur zur Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen im Selbststudium - Präsentation und Kontrolle der Ergebnisse des Selbststudiums (Wissenstests, Essays) <p>Vorlesungs- und Begleitskripte für das Selbststudium & weitere Materialien werden über das Intranet bzw. das Bildungsportal Sachsen zur Verfügung gestellt.</p>			
Prüfungsvorleistungen	Keine			

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2			
				Klausur (90 Min.)	5	
Literaturempfehlungen	Price, A.: Human Resource Management in a Business Context(3rd Edition), London 2007. Kolb, M.: Personalmanagement, Wiesbaden 2008. Becker, F. G.: Lexikon des Personalmanagements, 2. Aufl., München 2002. Staehle, W. H.: Management, 8. Aufl., München 1999. Zeitschriften: Human Ressource Management, Personalwirtschaft, Personalführung, Personal					
Verwendbarkeit	In (internationalen) Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 6.3.4		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		Grundlegende BWL-Funktionallehren Modul: Steuerlehre <u>Prof. Dr. Johannes Ditges</u>		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) (*)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Besteuerung natürlicher und juristischer Personen Es werden die Grundlagen der folgenden Steuerarten vermittelt und mit Hilfe zahlreicher Beispielrechnungen angewendet: <ul style="list-style-type: none"> - Einkommensteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer - Umsatzsteuer 					
Lernziele	Steuerlehre soll die Fähigkeit vermitteln, steuerlich unkomplizierte Sachverhalte fachgerecht zu würdigen, zu bearbeiten und unter Zuhilfenahme einschlägiger Software, formgerecht Steuererklärungen abzugeben.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es ist empfohlen, erfolgreich Module, die Buchführung und Bilanzierung zum Gegenstand absolviert zu haben. Grundlagenkenntnisse des Schuldrechtes und des Gesellschaftsrechtes.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Gesetze und Richtlinien: Textausgaben, Stand 1.1. des lfd. Jahres z. B. „Wichtige Steuergesetze“ und „Wichtige Steuerrichtlinien“ NWB-Verlag Herne/Berlin Beck'sche Textausgaben, DTV – Verlag Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar! Lehrbücher: Bornhofen, M.: Steuerlehre 1; Steuerlehre 2 ; Gabler-Verlag (dazu gibt es jeweils Lösungshefte) Ditges, J.; Arendt, U.: Bilanzen, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Grefe, C.: Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Stobbe, T.: Steuern kompakt, aktuelle Aufl., Verlag Wissenschaft & Praxis Die Folien entstammen im Wesentlichen aus Bornhofen: Steuerlehre 1 und 2, z.T. auch aus den anderen angegebenen Quellen. Hinsichtlich weiterführender Literatur vgl. Hinweise zum Modul „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 6.5.2			
		Bachelorstudiengang		International Management			
		Dozentin verantwortlich		Prof. Dr. Brigitte John			
		Grundlegende BWL-Funktionallehren		Modul: Materialwirtschaft/Logistik			
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)				
Leistungspunkte (LP)*	5						
Unterrichtssprache	deutsch						
Lehrinhalt	Grundwissen zu Materialwirtschaft und unternehmensinterner Logistik mit Schnittstellen zur externen Logistik. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Güterbeschaffung, Güterdisposition, Lagerwirtschaft, Kommissionierung, Transport, Verpackung und Güterentsorgung.						
Lernziele	Studierende erwerben grundlegende und vertiefende Kenntnisse zur Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmensinterner und unternehmensübergreifender Prozesse des Güter- und Informationsflusses. Sie sind in der Lage, Logistiksysteme zu analysieren, zu bewerten und unter Optimierungsaspekten zu gestalten.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss der Module Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Buchführung/Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsstatistik sowie Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. Zeitgleiche Belegung des Moduls Produktion.						
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehrinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung						
Prüfungsvorleistungen	keine						
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			Klausur (90 Minuten)
		2	2				
Literaturempfehlungen	Die jeweils letzte Auflage von: Bichler, K.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft. Wiesbaden Hartmann, H.: Materialwirtschaft. München, Wien Ten Hompel, M. et al.: Materialflusssysteme. Berlin u.a. Pfohl, H.- Chr.: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. Berlin u.a. Weitere Hinweise zu vertiefender Literatur einschließlich Fachzeitschriften erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin.						
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung						

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management			Modul-Nr. 6.5.3	
		Dozentin <u>verantwortlich</u>			Grundlegende BWL-Funktionallehren Modul: Produktion <u>Prof. Dr. Barbara Mikus</u>	
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Problemstellungen und Lösungsansätze zur wirtschaftlichen Gestaltung des Produktionsprogramms, der Fertigungsprozesse und des Faktoreinsatzes auf der operativ-taktischen Führungsebene. Einzelne Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Produktion (Begriffsbestimmung, Einordnung der Produktionswirtschaft, produktionswirtschaftliche Zielsetzungen etc.) - Einführung in die Produktions- und Kostentheorie (u.a. ertragsgesetzliche Produktions- und Kostenfunktionen, substitutionale und limitationale Produktionsprozesse, Ermittlung von Minimalkostenkombinationen) - Planung des Produktionsprogramms (unter Berücksichtigung unterschiedlicher Produktionsstrukturen, Kosten- und Umsatzverläufe sowie Beschäftigungssituationen) - Planung und Steuerung des Fertigungsablaufs (u.a. Fertigungstypen und Organisationsformen-der Fertigung, Losgrößenplanung, Ablaufplanung) - Bereitstellung von Produktionsfaktoren (Systematisierungen von Produktionsfaktoren, Stücklisten, betriebswirtschaftliche Produktionsfaktorentscheidungen) 					
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundwissen zum Funktionsbereich Produktion. Ihnen werden Kenntnisse über typische in diesem Bereich auftretende Problemstellungen und hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Weiteres Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden Methodik, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren zur Planung und Steuerung der Produktion eines Unternehmens verstehen. Sie sollen befähigt werden, die entsprechenden Modelle/Verfahren in Abhängigkeit von der Planungssituation in verschiedener Form anzuwenden, um Produktionsentscheidungen fundiert vorbereiten zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen sind bestandene Prüfungen in Wirtschaftsmathematik und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4			Klausur (90 Min.)	5

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden


Literaturempfehlungen	<p>Jeweils die aktuelle Auflage von:</p> <p>Adam, D.: Produktions-Management, Wiesbaden</p> <p>Bloech, J.; Bogaschewsky, R.; Götze, U.; Roland, F.: Einführung in die Produktion, Berlin u.a.</p> <p>Blohm, H.; Beer, T.; Seidenberg, U; Silber, H.: Produktionswirtschaft, Berlin</p> <p>Corsten, H.: Produktionswirtschaft, München, Wien</p> <p>Dyckhoff, H.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher Wertschöpfung, Berlin u.a.</p> <p>Ebel, B.: Produktionswirtschaft, Ludwigshafen</p> <p>Jehle, E.; Müller, K.; Michael, H.: Produktionswirtschaft: Eine Einführung mit Anwendungen und Kontrollfragen, Heidelberg</p> <p>Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft - Grundlagen einer industriellen Betriebswirtschaftslehre, München, Wien</p> <p>Käschel, J.; Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz</p> <p>Nebel, T.: Produktionswirtschaft, München u.a.</p> <p>Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Produktions- und Kostentheorie, Wiesbaden</p> <p>Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München</p> <p>Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, München u.a.</p> <p>Zäpfel, G.: Produktionswirtschaft: Operatives Produktions-Management, Berlin</p> <p>Zäpfel, G.: Taktisches Produktions-Management, München, Wien</p>
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen einsetzbar.

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 6.5.4
		Dozenten <u>verantwortlich</u>		Grundlegende BWL-Funktionallehren Modul: Unternehmensführung Prof. Dr. Thomas Amling Prof. Dr. Helmut Pischulti
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)	
Leistungspunkte (LP *)	5			
Unterrichtssprache	deutsch/englisch			
Lehrinhalte	<p>Prof. Dr. Helmut Pischulti Die Lehrveranstaltung vermittelt zielgerichtet, lösungsorientiert und ganzheitlich aktuelles praxisrelevantes Managementwissen. Dazu kombiniert sie anspruchsvolle theoretische Wissensvermittlung und praxisorientierte Bearbeitung. Inhalt ist die Vermittlung des grundlegenden Führungswissens. Das Lehrveranstaltungsprogramm besteht im wesentlichen aus folgenden Themenschwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Institution - Führungsprozess - Ausrichtungen - Grundsatzplanung - Strategische Planung - Organisationsinstrumente - Aufbaustrukturierung - Prozessstrukturierung - Projektstrukturierung - Organisationsentwicklung - Personalführung <p>Die Lehrveranstaltung findet in seminaristischer Form statt. Der methodische Schwerpunkt liegt auf dem interaktiven Präsenz-Lernen (Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudie etc.). Es wird ergänzt um effizientes Distanz-Lernen (Selbststudium, Internet etc.).</p> <p>Prof. Dr. Thomas Amling Die Lehrveranstaltung vermittelt einen grundlegenden Überblick über klassische Ansätze und Instrumente der Unternehmensführung. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der strategischen Unternehmensführung. Auf die grundlegenden Theorien und Ansätze wird in einer zweiten Phase eine erste Fallstudie (z.B. zum amerikanischen Stahlproduzenten Nucor) angewendet, die an das Format der Harvard Business School angelehnt und in englischer Sprache gehalten ist. Nach der Bearbeitung der Fallstudie wird erneut Theorie gelehrt, jetzt aber neuere Ansätze, die teilweise in der Praxis noch nicht sehr verbreitet sind, z.B. hybride Wettbewerbsstrategien oder Erkenntnisse der Spieltheorie. Auf dieser Grundlage werden eine oder mehrere weitere Fallstudien bearbeitet, die die Studierenden systematisch zur Anwendung des Gelernten in der Praxis hinführen.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Pischulti und Prof. Dr. Amling finden in seminaristischer Form statt. Der methodische Schwerpunkt liegt auf dem interaktiven Präsenz-Lernen (Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudie etc.). Es wird ergänzt um effizientes Distanz-Lernen (Selbststudium, Internet etc.).</p>			
Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist es, praxisnah Problemstellungen, die sich der Unternehmensführung stellen, zu verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, Führungsentscheidungen in einem betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können.</p> <p>Zielsetzung ist, die Teilnehmer für die Übernahme einer Führungsverantwortung mit besonderem Bezug auf die erste Führungsverantwortung zu qualifizieren Die Vorlesung erfolgt in Seminargruppen. Einzelne Fragestellungen werden an Fallstudien erarbeitet oder an Übungsaufgaben transparent gemacht. Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für</p>			


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzung ist das bestandene Modul „Grundlagen der BWL“.					
Arbeitslast	150	Stunden, davon				
	48	Stunden Präsenzzeit (entspricht 16 Seminaren zu je 4 SWS)				
	88,5	Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)				
	12	Stunden Vorbereitung Hausarbeit/Präsentation				
	1,5	Stunden Prüfung				
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.) und Präsentation.	5
				Gewichtung 5:1 Alle Einzelleistungen müssen bestanden.		
Literaturempfehlungen	<p>Den Studierenden stehen ein Folienskript und/oder ein stofflich parallel laufendes Lehrbuch zur Verfügung.</p> <p>Olfert; Pischulti: Kompakt-Training Unternehmensführung, Ludwigshafen/Rhein. Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph: Strategisches Management – Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Stuttgart. Rahn, Horst-Joachim: Unternehmensführung, Ludwigshafen. Schreyögg, Georg: Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Wiesbaden. Steinmann, Horst; Schreyögg, Georg: Management – Grundlagen der Unternehmensführung, Wiesbaden. Es ist die jeweils aktuelle Auflage zu verwenden.</p> <p>Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>					
Verwendbarkeit	Vorwiegend in Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 6.6.2		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		Dozenten <u>verantwortlich</u>		Grundlegende BWL-Funktionallehren Modul: Finanzwirtschaft <u>Prof. Dr. Christopher Reichel</u>		
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP))		5				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Vermittelt werden grundlegende Tatbestände der Finanzwirtschaft sowie finanzwirtschaftliches Denken und Analysevermögen, um die finanzielle Lage eines Unternehmens anhand von ausgewählten Kennzahlen beurteilen zu können. Inhalte sind weiterhin das Treffen von Investitionsentscheidungen mittels statischer und dynamischer Investitionsrechnungsmethoden sowie die Verfahren der Unternehmensbewertung. Die praxisorientierte Anwendung traditioneller und moderner Finanzierungsformen sowie deren Beurteilung versetzt die Studierenden in die Lage, unter nationalen und internationalen Aspekten Finanzierungsentscheidungen aus Unternehmenssicht zu treffen. Letztlich werden Probleme des Zahlungsverkehrs dargelegt.					
Lernziele	Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden praxisnah finanzwirtschaftliche Sachverhalte verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten können. Hieraus entsteht für den Studierenden die Möglichkeit, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen bzw. unternehmerischen Gesamtkontext setzen zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul „Grundlagen der BWL“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehrinhalte unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Eine Vorbereitung ist durch stofflich parallel laufende Lehrbücher – in der jeweils aktuellsten Auflage – möglich: Olfert; Reichel: Kompakt-Training Investition, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen Olfert; Reichel: Kompakt-Training Finanzierung, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 7.2.6		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		Sozial- und Methodenkompetenz		Modul: Erste Wirtschaftsfremdsprache		
		Dozenten verantwortlich		Barbara Müller (Dipl.-Lehrer EB) – Englisch		
Regelsemester	WS	SS	1. und 2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	3	3				
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	<p>Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschäftskontakte (Vorstellen, Telefonieren, Korrespondieren) - Studium, Bewerbung, Lebenslauf - Interkulturelle Kommunikation - Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc) - Unternehmenspräsentation mit Diskussion zu Unternehmensphilosophie, Führungsstil -etc. - Marketing (inkl. Marken und Werbung) - Statistik – Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends - Unternehmen – Strategie u. Veränderung - Globalisierung – Chancen u. Probleme - Ethik in der Wirtschaft - Produktpräsentation mit Diskussion zu Innovation, Vermarktung etc. 					
Lernziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache, Entwicklung von Kernkompetenzen für Präsentationen, Meetings und Geschäftskorrespondenz					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Level B2.2 CEF					
Arbeitslast	180 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 130,5 Stunden angeleitetes Selbststudium 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			2 WS 2 (SS)		Klausur (90 Min.): Verstehendes Lesen, Verstehendes Hören, Schreiben; Präsentation (je 25%).Bestehen setzt mindestens „ausreichend“ in der Präsentation und maximal 1 „mangelhaft“ in den drei Prüfungen voraus	6
Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ (Selbstlernzentrum)					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 7.3.5		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		Dozenten <u>verantwortlich</u>		Sozial- und Methodenkompetenz Modul: Zweite Wirtschaftsfremdsprache		
				Prof. Dr. Uwe Bellmann Gisela Brankatschk (Dipl.-Lehrerin) – Französisch Tatjana Lüders (Dipl.-Philologin) – Russisch Rogelio Carmona Carvajal (Dipl.-Lehrer) – Spanisch		
Regelsemester	WS	SS	2. und 3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP))	4	3				
Unterrichtssprache	französisch/spanisch/russisch					
Lehrinhalte	<p>Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschäftskontakte (Vorstellen, Telefonieren, Korrespondieren) - Studium, Bewerbung, Lebenslauf - Interkulturelle Kommunikation - Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc) - Unternehmenspräsentation mit Diskussion zu Unternehmensphilosophie, Führungsstil, etc. - Marketing (inkl. Marken und Werbung) - Statistik – Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends - Unternehmen – Strategie u. Veränderung - Globalisierung – Chancen u. Probleme - Ethik in der Wirtschaft - Produktpräsentation mit Diskussion zu Innovation, Vermarktung etc 					
Lernziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache, Entwicklung von Kernkompetenzen für Präsentationen, Meetings und Geschäftskorrespondenz					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse auf Abiturniveau					
Arbeitslast	210 Stunden, davon 72 Stunden Präsenzzeit 136,5 Stunden angeleitetes Selbststudium 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			4 WS) 2 (SS)		Klausur (90 Min.): Verstehendes Lesen, Verstehendes Hören, Schreiben; Präsentation (je 25%) Bestehen setzt mindestens „ausreichend“ in der Präsentation und maximal ein „mangelhaft“ in den drei Prüfungen voraus	7
Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ (Selbstlernzentrum)					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 7.3.6		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		Dozent		International Management		
		<u>verantwortlich:</u>		Modul: Intercultural Communication		
				Prof. Dr. Rüdiger Wink		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) (*)	4					
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	<p>Neben einer ausführlichen Einführung in den Kulturbegriff und die theoretischen Grundlagen zur Erfassung der internationalen Unterschiede in Werten, Interaktionen und Geschäftsaktivitäten werden anhand von case studies Strategien zur Vermeidung und Überwindung interkultureller Kommunikationsprobleme entwickelt. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Europa, Amerika und Asien.</p> <p>Ein Teil des Blockseminars sieht gemeinsame Gruppenaufgaben mit Studierenden der Partnerhochschulen vor.</p>					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung kommunikativer Schlüsselkompetenzen - Teamkompetenzen - Verständnis und Fähigkeiten zum Umgang mit kultureller Vielfalt - Umsetzung der Erfahrungen mit kultureller Vielfalt in Management Case Studies 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Pflicht-Modul „Introduction into International Management“ sowie die im zweiten Semester angebotenen BWL-Funktionallehren erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	<p>120 Stunden</p> <p>80 Stunden Präsenzzeit (2 Wochen Blockveranstaltung: entspricht 10 Tage mal 8 Stunden)</p> <p>20 Stunden angeleitetes Selbststudium</p> <p>20 Stunden Vorbereitung Referate</p>					
Prüfungsvorleistungen	Bearbeitung und Präsentation mehrerer seminarbegleitender Fallstudien Aktive, engagierte Mitarbeit erforderlich, Anwesenheitspflicht					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
				4		
				1:1:1		
Literaturempfehlungen	Hofstede, G.; Hofstede, G.J.: Cultures and Organizations: Software of the Mind, Mc Graw Hill 2004. Samovar, L.A.; Porter, R.E.; McDaniel, E.R.: Intercultural communication: A reader, Wadsworth 2005.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 7.4.1		
		Bachelorstudiengang International Management		Sozial- und Methodenkompetenz Modul: Praxisphase / Projektarbeit		
		Dozenten <u>verantwortlich</u>		Prof. Dr. Helmut Pischulti		
Regelsemester	WS	SS	4. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		16 + 6				
Unterrichtssprache	englisch/deutsch					
Lehrinhalte	<p>Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle abzuleisten. Sie umfasst in der Regel drei Monate, mindestens aber 12 Wochen praktische Tätigkeit in einem geeigneten Berufsfeld. Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfeldes des Studierenden, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studierenden bieten. Hierzu zählen insbesondere Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Studierende eine Projektarbeit, die von einem Professor des Fachbereiches zu betreuen ist: Die Projektarbeit kann enthalten die Beschreibung der Praxisstelle (z.B. Vorstellung des Unternehmens), die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studierenden sowie insbesondere die Aufgaben und Projekte des Studierenden unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.</p>					
Lernziele	<p>Die Praktika zielen ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis. Sie dienen dem Studierenden als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder, zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen sowie zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen. Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Vorpraxis sowie für die Praxisphase obliegt dem Studierenden. Hierdurch wird das Engagement der Studierenden gefordert.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Für die Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer die Vorpraxis und alle im ersten Semester angebotenen Module erfolgreich abgelegt hat.</p> <p>Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen.</p> <p>Die Praxisphase soll im vierten Semester stattfinden, damit bereits erworbene und nachgewiesene Fähigkeiten in der Praxis umgesetzt werden können.</p>					
Arbeitslast	<p>660 Stunden, davon 480 Stunden Praxisphase 180 Stunden Projektarbeit</p>					
Prüfungsvorleistungen	Die Praxisphase gilt als Prüfungsvorleistung der Prüfungsleistung Projektarbeit.					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
				0,5	Praxisphase (Tätigkeitsnachweis, Arbeitszeugnis) : Projektarbeit	16
				Gewichtung 0 : 1	6	
Literaturempfehlungen						
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen praxisbezogenen Studiengängen.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 8.3.6		
		Bachelorstudiengang International Management		International Management Modul: International Marketing		
Dozent <u>verantwortlich</u>		Prof. Dr. Harald Möbus				
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) (*)	5					
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	<p>Das Modul International Marketing setzt sich aus 2 Teilbereichen zusammen: Internationales Marketing ca. 50 % Marketingplanung ca. 50%</p> <p>1. Internationales Marketing Vom Export zum transnationalen Marketing; strategischer Ansatz, operative Beispiele; Marktbewertung und Marktauswahl; Internationale Marktforschung; Strategische Optionen im internationalen Marketing; Formen des Markteintritts und der Markterschließung; Besonderheiten und Rahmenbedingungen im Einsatz des Marketing-Mix (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik); Besonderheiten Zur Organisation und zum Controlling im internationalen Marketing.</p> <p>2. Marketingplanung Einführung in die Methodik der Fallstudienarbeit / Marketingplanerstellung; Arbeiten in Teams; Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; teamorientierte Bearbeitung von Fallstudien und Marketingplänen; Situationsanalyse; Problemlösungstechnik; Maßnahmenplanung.</p>					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Training analytischer, kommunikativer und sozialer Kompetenzen zur Analyse und Strukturierung praxisnaher Aufgabenstellungen und Probleme; - Befähigung zur Ableitung zielgerichteter Lösungsvorschläge / Konzepte; - Befähigung zur Teamarbeit und zur Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; - Verständnis für Bedeutung und Besonderheiten des internationalen Marketing; - Befähigung, strategisches Marketing-Denken auf internationale Märkte und Unternehmenszusammenhänge anzuwenden. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Marketing (6.2.5 / Management Basics)					
Arbeitslast	148 Stunden, davon 48 Stunden Präsenz 48 Stunden zur Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten 26 Fallstudie 26 Marketingplan					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			3		Fallstudienbearbeitung, Marketingplanerstellung	5
					1:1	
Literaturempfehlungen	Cateora, Philip R. and Graham, John L.: International Marketing, 2006. Czinkota, Michael R. and Ronkainen, Illka, A.: International Marketing. Backhaus, Klaus, u. a.: Internationales Marketing, 2003. Berndt, Ralph u. a.: Internationales Marketing-Management, 2005. Wesentliche literarische Quellen werden aktuelle Zeitschriften- und Zeitungsartikel und das Internet sein. Aktuelle Fallstudien von Cranfield, Harvard, etc.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 8.3.7		
		Bachelorstudiengang International Management		International Management Modul: International Economics		
		Dozent verantwortlich		Prof. Dr. Rüdiger Wink		
Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden anhand ausgewählter Fälle Grundkonzepte handels- und integrationstheoretischer Modelle vorgestellt und diskutiert. Kernelemente umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erklärungen internationaler Handelsströme und -strukturen - Erläuterungen handelspolitischer Instrumente, Organisationen und Vereinbarungen - Aufbau und Grundprobleme internationaler Finanz- und Wechselkurssysteme - Entwicklungen weltweiter wirtschaftlicher Integrationsräume 					
Lernziele	<p>Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökonomische Zusammenhänge der Entstehung von Handel, Finanz- und Wechselkursmärkten zu verstehen und zu analysieren, - Unternehmensstrategien zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsposition zu entwickeln und zu bewerten, - handels- und integrationspolitische Konzepte zu bewerten und fortzuentwickeln. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltung Mikroökonomie II bzw. Vorliegen entsprechender Kenntnisse					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon</p> <p>36 Stunden Präsenzzeit</p> <p>63,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</p> <p>30 Stunden Vorbereitung Hausarbeit</p> <p>20 Stunden Vorbereitung Referat</p> <p>0,5 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	1	2		Mündliche Prüfung / Hausarbeit / Referat	5	
					Gewichtung 2 : 1 : 1	
Literaturempfehlungen	<p>Krugman, P.R.; Obstfeld, M.: International Economics, Theory and Policy, Addison-Wesley, Boston et al.</p> <p>Pelkmans, J.: European Integration. Methods and Economic Analysis, Prentice Hall.</p> <p>Wallace, H. (ed.): Policy-making in the European Union, Oxford University Press.</p>					
Verwendbarkeit	<p>Bachelor Betriebswirtschaft</p> <p>Bachelor International Management</p>					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelorstudiengang International Management		Modul-Nr. 8.5.6		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		International Management Modul: International Economic Law <u>Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M.</u>		
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	englisch/deutsch					
Lehrinhalte	I.Einführung und Grundlagen 1. Internationale und Europäische Rechtsquellen 2. Internationale und Europäische Wirtschaftsordnung II.Internationales Wirtschaftsrecht 1. Welthandelsrecht (WTO-/GATT-System) 2. Internationales Kauf- und sonstiges Vertragsrecht 3. Internationaler Schutz des geistigen Eigentums (TRIPS) 4. Internationales Unternehmens-, insb. Gesellschaftsrecht 5. Streitbeilegung/-schlichtung und internationales Verfahrensrecht III.Europäisches Wirtschaftsrecht 1. Politisches System der EU (Institutionelle Struktur/Organe, Prinzipien, Rechtsquellen) 2. Binnenmarkt und Grundfreiheiten (Waren-, Personen-, Dienstleistungs-, Kapitalverkehrsfreiheit) 3. Weitere wirtschaftsrechtliche Teilgebiete (Wettbewerbsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Allgemeines Zivil- und Zivilverfahrensrecht) 4. Rechtsschutz (Rechtsdurchsetzung und Verfahren)					
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse des internationalen und europäischen Rechtsrahmens für grenzüberschreitende Unternehmensaktivitäten. Die Studierenden sind in der Lage, Standardprobleme grenzüberschreitender wirtschaftlicher Tätigkeit anhand internationaler Regelungsmechanismen sowie des europäischen Rechts zu beurteilen, rechtliche Zweifelsfragen zu erkennen und das Erfordernis professioneller Beratung abzuschätzen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an den Modulen: Bürgerliches Recht und Handelsrecht (3.1.4.), Arbeitsrecht/ Gesellschaftsrecht (3.2.3.), Öffentliches Wirtschaftsrecht (3.5.1.) Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau zweier Wirtschaftsfremdsprachenkurse					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (entspricht einer Vorlesung à 4 SWS) 60,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor-/Nachbereitung der Vorlesung samt Fallbeispielen sowie Wahrnehmung der Konsultationsmöglichkeiten in Kolloquien) 40 Stunden Vorbereitung Hausarbeit 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsteilleistungen	Hausarbeit (PH) und Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
	2			Hausarbeit (PH) / Klausur (90 Min.)	5	
		2		Gewichtung: 1 (Hausarbeit) : 2 (Klausur)		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Literaturempfehlungen	<p>Rechts-/Gesetzestexte: Jayme, E./Hausmann, R.: Internationales Privat- und Verfahrensrecht Stober, R.: Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und GewerbeGesetze</p> <p>Lehr-/Studienbücher (Auswahl): Gramlich, L.: Internationales Wirtschaftsrecht – schnell erfasst Herdegen, M.: Internationales Wirtschaftsrecht Kilian, W.: Europäisches Wirtschaftsrecht Hilf, M.; Oeter, S.: WTO-Recht Hoffmann, B. v.; Thorn, K.: Internationales Privatrecht Lorenzmeier, S.;Rohde, C.: Europarecht – schnell erfasst Kropholler, J.: Internationales Privatrecht Reich, D.: Einführung in das Bürgerliche Recht: Grundlagen des BGB (mit Europarecht und Internationalem Privatrecht)</p> <p>in der jeweils aktuellen Auflage.</p>
Verwendbarkeit	<p>Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management Master Betriebswirtschaft</p>

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 8.5.5		
		Bachelorstudiengang International Management		International Management Modul: International Taxation		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		<u>Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll</u>		
Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) (*)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>1. Einführung</p> <p>2. Einzelne Bereiche</p> <p>2.1 Natürliche Personen mit Interessen im Ausland</p> <p>2.2 Ausländer mit Interessen im Inland <u>Exkurs:</u> German Taxation in a Nutshell</p> <p>2.3 Körperschaften mit Interessen im Ausland Steueroasen und Steuermisbrauch Hinzurechnungsbesteuerung</p> <p>2.4 Doppelbesteuerungsabkommen „DBA“</p> <p>3. Spezialthemen jeweils zu aktuellen Bereichen, insbesondere zum Außensteuergesetz sowie zum Doppelbesteuerungsrecht</p>					
Lernziele	Der Student lernt, auf der Grundlage seiner Kenntnisse des nationalen Steuerrechts die Systematik und Grundbegriffe der internationalen Steuerlehre zu erfassen. Nach Absolvierung der Vorlesung wird der Student in der Lage sein, grundlegende und komplexe Fälle der internationalen Steuerlehre selbständig zu lösen und präsenten Detailwissen in Spezialfragen vorzuhalten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Absolvierung Modul Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1					
Arbeitslast	<p>146 Stunden, davon</p> <p>48 Stunden Präsenzzeit (4 SWS = 3 x 16 Wochen = 24)</p> <p>96,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</p> <p>1,5 Stunden Klausur</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4			Klausur (90 Minuten)	5
Literaturempfehlungen	Krümmer; Kirchbell: Praktische Fälle des Steuerrechts, Band 12, Internationales Steuerrecht Grotherr; Handbuch der Internationalen Steuerplanung					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					


*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 8.6.4		
		Bachelorstudiengang International Management		International Management Modul: International Strategic Management		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		Prof. Dr. Thomas Amling		
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden grundlegende Konzepte des Internationalen Management auch anhand von Fallstudien behandelt, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Globalisierung, Ethik und soziale Verantwortung, - Internationale Kultur, Kommunikation und Verhandlungstechnik, - Internationale Unternehmensstrategie und - Internationales Human Ressourcen Management. 					
Lernziele	<p>Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die zentralen Modelle der Internationalen Unternehmensführung wiedergeben und in den Grundzügen anwenden können, - sich in jedes Fachgebiet (oder Funktionallehre) der Internationalen Unternehmensgebiet schnell tiefer einarbeiten und praxisnahe Lösungen entwickeln können (Methodenkompetenz), - ein Gespür für kulturelle Unterschiede in Organisationen entwickelt haben (soziale Kompetenz) und - verhandlungssicher in englischer Sprache kommunizieren zu können (soziale Kompetenz). 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandenes Modul Unternehmensführung.					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> 36 Stunden Präsenzzeit 63 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 30 Stunden Vorbereitung Hausarbeit 20 Stunden Vorbereitung Referat 1 Stunde Prüfung 					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		1	2		Klausur (60 Min.) / Hausarbeit / Referat	5
					Gewichtung 2 : 1 : 1	
Weiterführende Literaturempfehlungen	Hodgetts, R.S.; Luthans, F.; Doh, J.P.: International Management – Culture, Strategy and Behavior, 6 th ed.; McGraw-Hill, New York 2006.					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft, Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 8.6.3		
		Bachelorstudiengang		International Management		
		International Management		Modul: International Management Accounting		
		Dozent <u>verantwortlich</u>		<u>Prof. Dr. Uwe Vielmeyer</u>		
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP))		5				
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden vor dem Hintergrund internationaler abgestufter Unternehmensaktivitäten die Bedeutung des Externen und des Internen Rechnungswesens erläutert und eine notwendige Modifizierung klassischer Controlling-Konzepte diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Operative Budgetierung und Abweichungsanalyse - Analyse internationaler Abschlüsse - Kapitalflussrechnungen - Performance Measurement Systeme in internationalen Unternehmen - Bewertung internationaler Unternehmen <p>Die Lehrinhalte werden mit Fallstudien ergänzt.</p>					
Lernziele	<p>Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständig einfache, operative Budgets erstellen zu können. Der Lerninhalt erstreckt sich hierbei von Teilbudgets für spezifische Aktivitäten bis zu Cash Budgets, budgetierten Erfolgsrechnungen sowie Bilanzen. - die Methoden der statischen Jahresabschlussanalyse auf erstellte und geplante Abschlüsse anwenden zu können. - Kapitalflussrechnungen zu verstehen, um Cash Flow Plandaten kritisch hinterfragen zu können. - die Rolle und Funktionsweise von Performance Measurement Systemem in internationalen Unternehmen zu verstehen. - einfache Unternehmensbewertungen für internationale Unternehmen durchführen zu können. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltung 6.3.2 Rechnungswesen/Controlling					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon</p> <p>36 Stunden Präsenzzeit</p> <p>62,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehrinhalte unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</p> <p>30 Stunden Vorbereitung Hausarbeit</p> <p>20 Stunden Vorbereitung Referat</p> <p>1,5 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	1		Klausur (90 Minuten)	5
Literaturempfehlungen	<p>Horngren; Sudem; Stratton: Introduction to Management Accounting, Pearson/Prentice Hall</p> <p>Helfert: Financial Analysis Tools and Techniques: A Guide for Managers</p> <p>Damodaran: Investment Valuation</p>					
Verwendbarkeit	<p>Bachelor Betriebswirtschaft</p> <p>Bachelor International Management</p>					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

 <p>Leipzig University of Applied Sciences</p>		Fakultät Wirtschaftswissenschaften		Modul-Nr. 9.6.5		
		Bachelor-Studiengang		International Management		
		Dozenten <u>verantwortlich</u>		Abschlussprüfung Modul: Bachelor Thesis / Oral Examination		
		<p><u>Prof. Dr. NN</u> (Die Bachelorarbeit wird von einem Professor oder einer anderen nach Sächsischem Hochschulgesetz prüfungsberechtigten Person betreut. Die Durchführung und Bewertung der Mündlichen Abschlussprüfung erfolgt durch den Betreuer der Bachelorarbeit und einen weiteren Professor des Fachbereichs.)</p>				
Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		9 + 1				
Unterrichtssprache	englisch/deutsch					
Lehrinhalte	<p>Inhalte der Bachelorarbeit und der Mündlichen Abschlussprüfungen ergeben sich durch die Fachgebiete des betreuenden Professors bzw. durch Themenbereiche des Studiengangs Bachelor Betriebswirtschaft. Der Student kann für die Bachelorarbeit nach PrüfO-BWB § 19 ein Thema und einen Betreuer vorschlagen, wodurch jedoch keinerlei Rechtsansprüche begründet werden. Die Bachelorarbeit muss spätestens zwei Monate nach der Ausgabe in dreifacher Fertigung beim Prüfungsamt abgegeben werden. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Bearbeitungszeit eingehalten werden kann (PrüfO-BWB § 19).</p>					
Lernziele	<p>Mit der Bachelorarbeit (PrüfO-BWB §19) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. In der Mündlichen Abschlussprüfung (PrüfO-BWB §20) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, während eines wissenschaftlichen Gesprächs Inhalt, Methodik sowie Ergebnis seiner Bachelorarbeit zu erläutern und diesbezügliche Fragen zu beantworten. Dabei soll auch überprüft werden, ob er den Zweck des Studiums nach PrüfO-BWB §3 Abs. 2 erreicht hat.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt frühestens, wenn alle Modulprüfungen der ersten vier Semester bestanden sind und eine Teilnahmebescheinigung zum Studium Generale vorgelegt wird. Die Mündliche Abschlussprüfung wird nur durchgeführt, wenn die Bachelorarbeit abgegeben wurde und nicht mehr als sechs andere Modulprüfungen offen sind.					
Arbeitslast	300 Stunden, davon 240 Stunden Bachelorarbeit 30 Stunden Abschlussprüfung 30 Stunden Studium Generale					
Prüfungsvorleistungen	Teilnahmebescheinigung des Studium Generale ist bei der Anmeldung der Bachelorarbeit vorzulegen.					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
				0,3	Bachelorarbeit / Mündliche Abschlussprüfung Gewichtung 3 : 1	10
Literaturempfehlungen	Ergeben sich durch die Betreuung der Bachelorarbeit					
Verwendbarkeit	Stellt den Abschluss des Bachelor-Studiums dar.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Anlage (3)



Praktikumsordnung

für den

Bachelorstudiengang International Management

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(PraktO-IMB)

vom 07. Juni 2006

in der Fassung vom 6. Oktober 2009
geändert durch

1. ÄSa - StudO-IMB
vom 16. Dezember 2008

Nichtamtliche Lesefassung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
	§ 1 Geltungsbereich	2
	§ 2 Zielsetzung	2
	§ 3 Praktikantenamt	2
	§ 4 Praxisstellen	3
	§ 5 Vorpraxis	3
	§ 6 Praxisphase	4
	§ 7 Zulassung zur Praxisphase	5
	§ 8 Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase	
5		
	§ 9 Anerkennung der Praxisphase und Bewertung der Projektarbeit	
6		
	§ 10 Rechtsstellung des Studenten	6

§1

Geltungsbereich

- (1) Diese Praktikumsordnung ist Bestandteil der Studienordnung des Bachelorstudienganges International Management.
- (2) Die Praktikumsordnung regelt die Durchführung der Vorpraxis (§ 3 Abs. 2 StudO-IMB) und der Praxisphase im vierten Semester (§ 7 StudO-IMB).

§2

Zielsetzung

- (1) Die Praktika zielen ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis. Sie dienen dem Studenten
 - als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder,
 - zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen,
 - zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen.
- (2) Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Vorpraxis sowie für die Praxisphase obliegt dem Studenten.

§3

Praktikantenamt

- (1) An der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ist ein Praktikantenamt errichtet. Der Fakultätsrat wählt einen der Fakultät angehörenden Professor auf Vorschlag des Dekans zum Leiter des Praktikantenamtes für die Dauer der Amtszeit des Dekans. Ebenso wird ein Stellvertreter für den Leiter des Praktikantenamtes gewählt.

(2) Das Praktikantenamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Beratung der Studenten in praktikumsbezogenen Fragen,
2. Zusammenarbeit mit den Praxisstellen im Hinblick auf generelle und den einzelnen Studenten betreffende Fragen der Praktika,
3. Anerkennung der Vorpraxis,
4. Zulassung zur Praxisphase.

§4

Praxisstellen

- (1) Die Praktika können nur bei geeigneten Praxisstellen abgeleistet werden. Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studenten, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studenten bieten. Hierzu zählen insbesondere internationale oder auf internationale Aktivitäten ausgerichtete Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.
- (2) Der Student ist verpflichtet, den zur Erreichung der Praktikumsziele erforderlichen Anordnungen der von der Praxisstelle beauftragten Personen nachzukommen und die für die Praxisstelle geltenden Regelungen, insbesondere die Vorschriften über Arbeitszeit, Unfallverhütung und Schweigepflicht zu beachten.

§5

Vorpraxis

- (1) Die Vorpraxis ist vor der Aufnahme des Studiums bzw. bis zum Ende des zweiten Semesters abzuleisten. Sie erstreckt sich über sechs Wochen und ist in unmittelbarer zeitlicher Folge durchzuführen. Die Vorpraxis ist in einer nach § 4 Absatz 1 geeigneten Praxisstelle abzuleisten. Bei Zweifeln über die Eignung als Praxisstelle kann der Student hierzu vorab eine Entscheidung des Praktikantenamtes einholen.
- (2) Die Ableistung der Vorpraxis ist durch eine schriftliche Bestätigung der Praxisstelle nachzuweisen. Diese hat den Namen oder die Firma der Praxisstelle, den Namen und das Geburtsdatum des Studenten, den Zeitraum des Vorpraktikums, etwaige Fehlzeiten und eine Beschreibung der von dem Studenten ausgeübten Tätigkeiten zu enthalten. Die Praxisstelle soll eine Bewertung abgeben, ob die Vorpraxis aus ihrer Sicht erfolgreich absolviert worden ist.

- (3) Die Anerkennung der Vorpraxis erfolgt durch das Praktikantenamt, dem die Bestätigung nach Absatz 2 vorzulegen ist. Die Anerkennung ist zu versagen, wenn nach den vorgelegten Unterlagen das Ziel der Vorpraxis nach § 2 Absatz 1 nicht erreicht worden ist.
- (4) Vor dem Studium erfolgreich abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse, die eine mindestens zweijährige berufliche Praxis mit Ausbildungsabschluss beinhalten, können als Vorpraxis anerkannt werden. Sie müssen ihrem Inhalt nach den Anforderungen des jeweiligen Studiengangs entsprechen. Über die Anerkennung entscheidet das Praktikantenamt.

§6

Praxisphase

- (1) Die Praxisphase ist in der Regel das vierte Semester. Über Ausnahmen entscheidet das Praktikantenamt.
- (2) Die Praxisphase umfasst in der Regel drei Monate, mindestens aber 12 Wochen praktische Tätigkeit. Dies entspricht 16 Leistungspunkten (= ECTS). Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle (§ 4 Absatz 1) in einem geeigneten Berufsfeld abzuleisten. Auf diese Zeit werden die in Absatz 6 genannten Module des vierten Semesters nicht angerechnet.
- (3) Vom Studenten zu vertretende Fehlzeiten während der praktischen Tätigkeit sind nachzuholen, wenn sie mehr als fünf Arbeitstage betragen. Über Ausnahmen entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes im Benehmen mit der Praxisstelle. Fehlzeiten von mehr als fünf Arbeitstagen hat der Student dem Praktikantenamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen, unabhängig von seiner Pflicht zur Benachrichtigung der Praxisstelle.
- (4) Die Praxisphase ist ohne Wechsel der Praxisstelle durchzuführen. Ein Wechsel kann nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Zustimmung des Praktikantenamtes vorgenommen werden.
- (5) Die Praxisphase soll im Ausland absolviert werden. Eine Praxisphase bei einem Unternehmen in Deutschland wird nur bewilligt, wenn es sich um einen ausländischen Studierenden handelt oder der betreuende Professor festgestellt hat, dass die vorgesehenen Aufgaben einen ausreichend hohen Anteil an Auslandsbezug aufweisen.

§7

Zulassung zur Praxisphase

- (1) Zur Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer die Vorpraxis und alle Module des ersten Semesters erfolgreich abgelegt hat.
- (2) Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen. Im Zulassungsantrag ist die Praxisstelle anzugeben und deren Tätigkeitsbereich (z. B. Branche bzw. Unternehmensgegenstand) zu beschreiben. Mit dem Zulassungsantrag ist ein unterzeichneter Praktikantenvertrag zwischen der Praxisstelle und dem Studenten vorzulegen, der den Anforderungen dieser Praktikumsordnung entspricht. Im Praktikantenvertrag ist insbesondere ein Beauftragter der Praxisstelle für die Durchführung des Praktikums zu benennen.
- (3) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn
 - die Praxisstelle nicht geeignet ist,
 - der Inhalt des Praktikantenvertrages dieser Praktikumsordnung nicht entspricht.
- (4) Die Zulassung kann abgelehnt werden, wenn begründete Zweifel bestehen, ob das durch die praktische Tätigkeit angestrebte Ziel der Praxisphase erreicht werden kann.

§8

Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase

- (1) Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Student eine Projektarbeit, die von einem Professor des Fachbereiches zu betreuen ist. Die Projektarbeit kann insbesondere enthalten:
 - die Beschreibung der Praxisstelle (z. B. Vorstellung des Unternehmens)
 - die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studenten,
 - die Aufgaben und Projekte des Studenten unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.

Die Projektarbeit ist von der Praxisstelle gegenzuzeichnen. Sie ist in englischer Sprache anzufertigen, sofern nicht vom betreuenden Professor eine Anfertigung in einer anderen Sprache gefordert wird.

- (2) Die Praxisstelle soll dem Studenten am Ende der Praxisphase einen Tätigkeitsnachweis erstellen, der einem qualifizierten Zeugnis entspricht.

- (3) Die Projektarbeit und der Tätigkeitsnachweis sind dem Praktikantenamt innerhalb eines Monats nach Ende der Praxisphase mit dem Antrag auf Anerkennung vorzulegen. Über eine Fristverlängerung entscheidet das Praktikantenamt.

§9

Anerkennung der Praxisphase und Bewertung der Projektarbeit

- (1) Über die Anerkennung der Praxisphase entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes.
- (2) Die Anerkennung ist zu versagen, wenn
- nach den vorgelegten Unterlagen das Ziel der Praxisphase nach § 2 Absatz 1 nicht erreicht worden ist,
 - die Projektarbeit mit dem Prädikat „nicht ausreichend“ bewertet wurde.
- (3) Die Bewertung der Projektarbeit erfolgt durch den betreuenden Professor. Die Projektarbeit umfasst 6 Leistungspunkte (= ECTS).

§10

Rechtsstellung des Studenten

Der Student bleibt während der Praxisphase immatrikuliert und Mitglied der Hochschule.

- Ende der rechtsbereinigten Lesefassung -

Anlage (4): Modulliste

1. Mathematik

- 1.1.1 Modul Wirtschaftsmathematik
- 1.2.1 Modul Wirtschaftsstatistik

2. Grundlagen der BWL

- 2.1.2 Modul Introduction to International Management
- 2.2.2 Modul Buchführung / Bilanzierung
- 2.1.3 Modul Kosten- und Leistungsrechnung

3. Recht

- 3.1.4 Modul Bürgerliches Recht und Handelsrecht
- 3.2.3 Modul Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht
- 3.5.1 Modul Öffentliches Wirtschaftsrecht

4. Volkswirtschaftslehre

- 4.1.5 Modul Mikroökonomie I: Einführung
- 4.2.4 Modul Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb

5. Wirtschaftsinformatik

- 5.1.6 Modul Wirtschaftsinformatik I: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- 5.3.1 Modul Wirtschaftsinformatik II: Programmierung und PC-Datenbanken
- 5.6.1 Modul Wirtschaftsinformatik III: Systementwicklung und Anwendungssysteme

6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft

- 6.3.2 Modul Rechnungswesen / Controlling
- 6.2.5 Modul Marketing
- 6.5.2 Modul Materialwirtschaft / Logistik
- 6.3.3 Modul Personalwirtschaft
- 6.5.3 Modul Produktion
- 6.3.4 Modul Steuerlehre
- 6.5.4 Modul Unternehmensführung
- 6.6.2 Modul Finanzwirtschaft

7. Sozial- und Methodenkompetenz

- 7.2.6 Modul Erste Wirtschaftsfremdsprache
- 7.3.5 Modul Zweite Wirtschaftsfremdsprache
- 7.4.1 Modul Praxisphase mit Projektarbeit
- 7.3.6 Modul Intercultural Communication

8. International Management

- 8.5.5 Modul International Taxation
- 8.5.6 Modul International Economic Law
- 8.3.7 Modul International Economics
- 8.3.8 Modul International Marketing
- 8.6.3 Modul International Management Accounting
- 8.6.4 Modul International Strategic Management

9. Final Examination

- 9.6.5 Modul Bachelor Thesis / Oral Examination*)

***) Das Studium Generale ist Prüfungsvorleistung für die Bachelorarbeit (Bachelor Thesis).**